

Newbiefragen zur Verbeamtung

Beitrag von „tea-al“ vom 17. Februar 2012 23:48

Einen freundlichen Gruß in die Runde 

Ich bin neu in diesem Forum und habe beim ersten "Reinlesen" den Eindruck gewonnen, dass hier oft kundiger Rat zu erlangen ist. Deshalb mein hoffnungsvoller Versuch, Antworten auch auf die nachfolgenden Fragen zu erhalten.

Zunächst kurz zur Situation: Nachdem ich viele Jahre als Grafikdesigner meine Brötchen verdient habe, studiere ich aktuell mit dem Ziel Lehramt am Berufskolleg. Bin im zweiten Master-Semester. Einen optimistischen Blick auf das Studienende und die Zeit danach wagend betrifft die erste Frage meine derzeitigen Chancen auf eine Verbeamtung. Wenn ich das Refrendariat absolviert habe, werde ich knapp über 45 Jahre alt sein. Wie schätzt ihr da die Chancen ein? Mein Stand der Infos ist, dass zwar derzeit die Verbeamtungsgrenze in NRW bei 40 Jahren liegt. Aber eine Dozentin an meiner Uni meinte, dass angesichts des Lehrermangels und der Gefahr, NRW würde bei mit dieser Politik ein Abwandern vieler frisch ausgebildeter Lehrer in Bundesländer ohne eine solche Begrenzung riskieren, da ein Umdenken stattfindet. Zweckoptimismus? Oder realistisch? 

Ich wäre auch dankbar für den Hinweis, wo die jeweiligen Altersgrenzen der verschiedenen Bundesländer nachzulesen sind.

Eine zweite Frage habe ich bislang durch eigenes Recherchieren auch noch nicht klären können: Ein Mensch mit abgeschlossenem Studium und erfolgreich absolviertem Refrendariat – ist der bei Aufnahme seiner Lehrtätigkeit an einer staatlichen Schule dann automatisch ein Studienrat? Oder setzt dieser Titel den Beamtenstatus voraus?

Ein schönes Wochenende,
Tea-Al